

# Disc-Golf: Kindermann und Scharte holen Heimsiege auf Kanzlers Weide

veröffentlicht am 20.04.2018



Daniel Kindermann gewann in der A-Klasse. (© Foto: pr)



Radek Scharte lag in der B-Klasse vorn. (© Foto: pr)

Minden (mt/kül). Zwei Heimsiege feierten die Disc-Golfer des SV 1860 Minden beim fünften Gastspiel der Westfalentour auf Kanzlers Weide. Daniel Kindermann gewann die A-Klasse, Radek Scharte lag in der B-Klasse vorn.

Seit 2014 trägt der Frisbeesport-Verband NRW die Tour mit monatlichen Turnieren in ganz Westfalen aus. Beim „Meeting MI“ standen erneut vier Kategorien mit zwei Spielrunden à zwölf Bahnen an.

Kindermann ebnete bereits im ersten Durchgang mit 34 Punkten den Weg zum Sieg. Dieses Top-Ergebnis unterbot nur noch sein Vereinskollege Scharte mit 33 Zählern. Kindermann, der im März auch Vereinsmeister des SV 1860 Minden wurde, fügte der guten ersten Runde noch eine sehr gute zweite hinzu (32). Benjamin Hacker konnte auch mit der besten Runde des Turniers (38/30) nicht mithalten. Hacker hatte Jahreswertung 2017 noch als Mitglied des SVM gewonnen, bevor er zu seinem Heimatverein TuS Ost Bielefeld wechselte. Dritter wurde Sven Ostendarp aus Gescher (36/33).

Radek Scharte krönte seine starke erste Runde mit dem Sieg in der B-Klasse (33/39). Kristoffer Kranzusch (38/35), ebenfalls Mitglied im SVM, belegte Rang zwei vor Peter Fischer (Lünen, 39/37).

In der C-Klasse unterlag der SVM mit Martin Kosiek (37/39) und Martin Knebl (38/40) nur dem Dortmunder Justus Friedrich (37/34). Gleiches galt für den Mindener Zugang Marco Ruppert (38/36) in der D-Klasse. Er lag nur einen Zähler hinter Sieger Marcel Krippendorf (38/35) aus Burscheid.

Für die ambitionierten Teilnehmer der Tour hat der Verband seit 2015 eine dritte Spielrunde, gruppiert nach Altersklassen, eingeführt. Gemeinsam mit den ersten beiden Runden bildet sie die NRW-Pokal-Wertung. Gesamtsieger war auch hier Daniel Kindermann (101) aus der Master-Division (Ü40) vor Christoph Lux Konecny (104) und Radek Scharte (112).

In der Open-Division (18-39) siegte Sven Ostendarp im Stechen gegen Benjamin Hacker (beide 104). Dritter wurde der Bochumer Dennis Burstyn (107). Der SVM zeigte seine Stärke unter den Grandmastern mit Martin Knebl (115) vor Martin Kosiek (116) und Lothar Kuznik (124). Kosiek machte außerdem mit einem Ass auf Bahn zehn von sich reden.

Insgesamt 50 Teilnehmer freuten sich über die gelungene Turnierorganisation des SV 1860 Minden. Als nächstes stehen auf Kanzlers Weide die Jedermann-Turniere am 29. Juli an, bei denen auch unerfahrene Spielerinnen und Spieler willkommen sind.

Copyright © Mindener Tageblatt 2018

